

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Leer

Viele Gäste, wenig Kitabetreuung

Der Landkreis Leer belegt mit 45,4 Punkten Platz 315 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Niedersachsen belegt der Landkreis Leer Platz 41 unter 46 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Leer punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Pro Jahr übernachten im Kreis Leer statistisch betrachtet 8,2 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 46 im Gesamtranking. Platz acht von 46 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Kreis Leer auf 761 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 46 im INSM-Ranking und Platz sechs unter 46 Städten und Kreisen in Niedersachsen.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Leer auf 26.913 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Leer bundesweit auf Rang 54. Innerhalb von Niedersachsen ergibt das Rang zwei.

Schwächen:

- Im Kreis Leer werden 40,1 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Leer Rang 406 im INSM-Ranking. Unter 46 Städten und Kreisen in Niedersachsen wird Rang 44 erreicht.
- Im Kreis Leer kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 0,8 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 393 im Bundesvergleich und Platz 45 von 46 in Niedersachsen.
- 4,4 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Leer haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 368 sowie Platz 42 unter 46 untersuchten Städten und Kreisen in Niedersachsen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Leer in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
45,4	315	Landkreis München	41 von insg. 46	Landkreis Harburg

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,8	12,5	347	46	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	76,0	100,0	361	46	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	175	282	324	45	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	11,6	12,5	283	30	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,4	8,4	271	27	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	56,5	60,0	324	36	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,4	15,0	274	32	LK München
BIP je Einwohner	Euro	21.512	28.534	306	32	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,7	1,4	150	21	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-5,9	-0,8	254	29	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,6	5,6	240	20	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,0	3,5	282	36	LK Eichstätt
Demografie	Index	112,5	100,0	102	10	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.750	6.786	284	34	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	11,4	9,6	325	32	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	468	765	351	46	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	761	1.456	46	6	KS Dresden
Standort	Punkte	9,6	10,0	324	26	LK München
Produktivität 11)	Euro	54.750	58.299	262	22	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	26.913	31.846	54	2	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	4,4	7,8	368	42	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	0,8	2,2	393	45	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	8,2	4,8	46	8	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	40,1	54,3	406	44	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	100,6	98,9	121	7	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>